
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 207/2013

Erfurt, 30. August 2013

Erstmals wieder leichter Patientenzugang in den Thüringer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahr 2012

Im Jahr 2012 wurden von den 35 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 5 898 aufgestellte Betten gemeldet. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 230 aufgestellte Betten weniger (bzw. 3,8 Prozent) als im Jahr 2011.

Mit 1 553 Betten wurde mehr als ein Viertel (26,3 Prozent) aller aufgestellten Betten in den sieben Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen des Wartburgkreises bereitgestellt.

Vier Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gab es im Kreis Weimarer Land (762 Betten) und jeweils drei Einrichtungen versorgten die Patienten in den Landkreisen Hildburghausen (626 Betten), Saale-Holzlandkreis (487 Betten), Saalfeld-Rudolstadt (375 Betten) und Eichsfeld (360 Betten).

Die Thüringer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen behandelten 62 334 vollstationäre Fälle. Das war erstmals wieder ein Anstieg um 525 Fälle und entsprach einer Steigerung gegenüber 2011 um 0,8 Prozent. Dadurch stieg der Nutzungsgrad der Betten¹⁾ um 2,7 Prozentpunkte auf 76,5 Prozent. Die Patienten verbrachten im Jahr 2012 durchschnittlich 26,5 Tage in einer Kureinrichtung. Ein Jahr zuvor waren es 26,7 Tage. Dabei gab es in den einzelnen Fachabteilungen große Unterschiede. So betrug die durchschnittliche Verweildauer in der Inneren Medizin 21,7 Tage und in der Psychiatrie und Psychotherapie dagegen 88,1 Tage.

Für die 62 334 Patienten standen 299 hauptamtliche Ärzte zur Verfügung. Im nichtärztlichen Bereich waren 2 749 Personen um das Wohl der Patienten besorgt, darunter 620 Personen als Pflegepersonal und 935 Personen im medizinisch-technischen Bereich. Während die Zahl der hauptamtlichen Ärzte gegenüber dem Jahr zuvor gleich blieb, ging das Personal im nichtärztlichen Bereich um 175 Personen zurück.

1) Nutzungsgrad der Betten ist der prozentuale Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett der Einrichtung bestimmungsgemäß genutzt wird.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de**Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2009 bis 2012
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	36	36	36	35
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	6 076	6 099	6 128	5 898
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	269,1	272,1	275,1	266,3
Pflegetage	1 789 474	1 738 595	1 650 616	1 651 873
Fallzahl	68 368	66 055	61 809	62 334
Entlassungen aus der Einrichtung	68 463	66 306	61 869	62 720
Patientenabgang durch Tod	43	40	37	14
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	80,7	78,1	73,8	76,5
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	26,2	26,3	26,7	26,5
Hauptamtliche Ärzte am 31.12.	294	296	299	299
Nichtärztliches Personal am 31.12.	2 980	3 031	2 924	2 749
darunter				
Pflegedienst	738	752	702	620
medizinisch-technischer Dienst	941	957	966	935
Funktionsdienst	219	224	192	183

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –